

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

nach und nach sind auch die Akteure des Forum Kollau aus der sogenannten Sommerpause wieder da (wer hat die eigentlich erfunden?) und wir starten mit einem unserer beliebtesten Sonntagsspaziergänge in einen schönen Herbst: Am **17. September** geht es mit Herwyn Ehlers, Hans Joachim Jürs und Förster Sven Wurster **Auf**

historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege. Es entstand aus den Parks der alten Villen der Hamburger Gesellschaft des 19. Jahrhunderts, die eine ganz eigene Geschichte haben. Flora und Fauna und die Neuerungen der letzten Zeit werden auch erklärt. Treffpunkt ist um **14 Uhr** an der Niendorfer Kirche am Markt.



Der lange Weg zum Deckel in Schnelsen ist das Motto eines ganz speziellen Sonntagsspaziergangs am **1. Oktober**. Als sich Ende der 1960er Jahre die A7 durch Schnelsen fraß, teilte sie den wachsenden Stadtteil in zwei Hälften. Mit der Überdeckelung, die voraussichtlich bis 2018 fertiggestellt sein soll, wird wieder zusammengefügt, was zusammengehört. Klaus-Peter Heße schildert die Historie des Umfeldes und beschreibt den langen Weg zum Autobahndeckel. Der Spaziergang endet mit dem Besuch des Stadtteilstes mit Kunstmeile Frohmestraße. Treffpunkt ist um **11 Uhr**, am Schnelsen Center/beim Schnelsen-Stein, Ecke Frohmestraße/Wählingsallee.

Am Sonntag, **8. Oktober** wird der Tag der Hamburger Geschichtswerkstätten mit unterschiedlichsten Veranstaltungen begangen. Unser Beitrag lautet **Die Niendorfer Kirche neu entdecken**. Seit 1770 ist die Kirche am Niendorfer Markt das Wahrzeichen von Niendorf und nach dem "Michel" eines der bedeutendsten barocken Bauwerke Hamburgs. Klaus-Peter Heße schildert ihre Geschichte, die er und andere Vorstandsmitglieder wegen des bevorstehenden 250. Jubiläums im Augenblick akribisch erforschen und dabei auf allerhand noch nicht Bekanntes gestoßen sind.

Hans Joachim Jürs, dessen Familie eng mit der Kirche verbunden ist, kann viel beitragen, was nicht in den Geschichtsbüchern steht.



Nach der Besichtigung folgt ein kurzer Spaziergang über den Alten Friedhof zu den wichtigsten historischen Grabdenkmälern. Beginn: **14 Uhr** in der Kirche, Niendorfer Marktplatz 8, 22459 Hamburg.

Für die Straßenbahn-Nostalgiker wiederholen wir eine unserer ersten Veranstaltungen: **Bilder, Filme, Geschichten: Die Straßenbahnlinie 2**. Die Linie 2 verband fast 80 Jahre lang als Lebensader die Dörfer Schnelsen, Niendorf, Lokstedt mit der Innenstadt Hamburgs. Für die Entwicklung der späteren Stadtteile war sie enorm wichtig.

Auf 28 Schautafeln ist die Geschichte dieses bis heute unvergessenen Verkehrsmittels dargestellt, dazu Filme mit Originalton. Neu hinzu kommt eine **fotografische Dokumentation** von 1978. Sie hält die Fahrt einer der letzten Straßenbahnen von der Wählingsallee bis zum Rathausmarkt fest. Die damals von dem jungen Kunsthistoriker Enno



Kaufhold im Minutentakt geschossenen Fotos wurden in diesem Jahr von dem Niendorfer Manfred Meyer an exakt den gleichen Stellen wiederholt. Sie zeigen die großen Veränderungen des städtebaulichen Umfeldes in den vergangenen fast 40 Jahren. Der Abend wird vom VVM-Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn, Forum Kollau und Freizeitzentrum Schnelsen gestaltet. **Dienstag, 21. November, 19 Uhr** im Freizeitzentrum Schnelsen, Wählingsallee 16, 22459 Hamburg. Die Ausstellung kann ab **17.30 Uhr** besichtigt werden. Eintritt: EUR 5,-

Im gemütlichen Lokstedter Bürgerhaus ist ebenfalls eine Wiederentdeckung zu machen: **Woans kennt Joachim Mähl? Eine vergnügliche Spurensuche mit Silke Frakstein.**



Nach dem Holsteiner Dichter und Pädagogen Joachim Mähl (1827-1909), gebürtig aus Niendorf, sind hier eine Straße und eine U-Bahnstation benannt, seine Eltern sind auf dem Alten Niendorfer Friedhof beerdigt. Bekannt geworden ist Mähl vor allem mit „Reineke Voss“, seiner überaus populären plattdeutschen Nachdichtung von Goethes Reineke Fuchs. Die Plattdeutsch-Autorin Silke Frakstein liest daraus, stellt den Dichter und weitere Werke vor, aus denen viel Vergnügliches über das Dorfleben im 19. Jahrhundert zu erfahren ist. Plattdeutsch-Freunde und historisch Interessierte sind



gleichermaßen eingeladen auf Spurensuche zu gehen.

Freitag, 24. November, 19 Uhr im Bürgerhaus Lokstedt, Sottorfallee 9, 22529 Hamburg, Eintritt EUR 10,-. Kartenreservierung unter info@buergerhaus-lokstedt.de oder Tel. 56 52 12; Abendkasse.

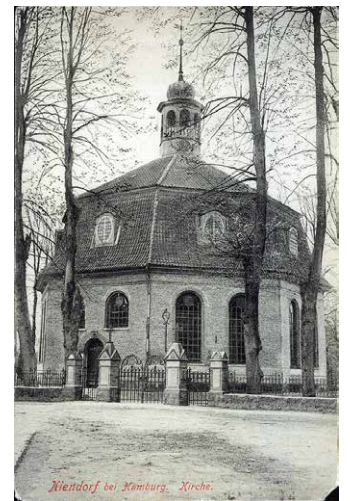
Dazu ein (Geschenk)Tipp: Silke Frakstein hat Joachim Mähl ein besonderes literarisches Denkmal gesetzt. Ihr brillant gesprochener Reineke Voss (6 CDs in schöner Kassette, ISBN 3-937157-05-0) ist bei der Veranstaltung zu kaufen oder bei www.frakstein.de zu bestellen.

Und nun bitten wir Sie, liebe Mitglieder und Freunde, um Mithilfe!

Im letzten Infobrief berichteten wir über die neuen Projekte, die das Forum Kollau in Arbeit hat. **Wir suchen Fotos aus allen Bereichen des Niendorfer Kirchenlebens für unsere Dokumentation 250 Jahre Kirche am Niendorfer Markt**, beginnend ab ca. 1900 bis in unsere Zeit. Taufen, Konfirmationen, Hochzeitspaare, Trauerfeiern, Urkunden. Von besonderem Interesse sind die 1920er und 1930er Jahre, die Kriegs- und Nachkriegszeit.

Wir nehmen sehr gern Originale in unsere Obhut (bevor sie unter Umständen entsorgt werden sollen...), aber selbstverständlich können wir die Objekte auch digitalisieren und Sie erhalten sie unversehrt zurück.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung: info@forum-kollau.de oder telefonisch mit Klaus-Peter Heße, Tel. 0151- 7505 5353 und Ingelore Schmidt, Tel. 040-555 81 30.



Mit herzlichen Grüßen

Ihr Forum Kollau



1. VORSITZENDER
Rainer Funke
Radenwisch 70
22457 Hamburg
Tel. 550 95 33 priv.
Fax 550 26 46
rainer.funke@dlapiper.com

2. VORSITZENDER
Joerg Kilian
Hinter der Lieth 44
22529 Hamburg
Tel. 570 33 07 priv.
Fax 88 91 58 06
jkilian@kilde.com

SCHATZMEISTERIN
Barbara Ahrons
Herlingsburg 14
22529 Hamburg
Tel. 401 98 00
Fax 40 19 80 19
info@ahrons.de

BEISITZER
Siegbert Rubsch
Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg
Tel. 559 10 16
Fax 550 09 493
siegbert@rubsch@gmx.de

BEISITZERIN
Ingelore Schmidt
Ohmooring 62
22455 Hamburg
Tel. 555 81 30
Fax 555 83 176
ingelore-schmidt@t-online.de

BEISITZER
Herwyn Ehlers
Am Martensgehölz 19
22459 Hamburg
Tel. 58 91 57 56
herwyn.ehlers@garten-hamburg.de

BEISITZER
Klaus-Peter Heße
Schiffszimmererweg 9b
22457 Hamburg
Tel. 89 51 11
klaus-peter.hesse@t-online.de

BEISITZER
Dr. Sebastian Dorsch
Emil-Andresen-Str. 45a
22529 Hamburg
sebdorsch@hotmail.com

Alle Aktivitäten auch unter www.forum-kollau.de und www.facebook.com/forum-kollau



Lokstedt – Niendorf – Schnelsen:
Die holsteinisch- deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg
Eine lokal- und gesamtgeschichtliche Betrachtung von Jürgen Frantz, 132 Seiten, broschiert, mehr als 220 farbige Abbildungen
EUR 12,90



Es war einmal in Niendorf
Die Film-DVD des Dokumentarfilms
von Dörthe Hagenguth
EUR 10,-

Wir wollen Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen, vermitteln, im vielfältigen und lebendigen Austausch mit jungen und alten Zeitgenossen.

- Es soll nicht nur das bereits „historische“ Material bewahrt und erforscht werden, vielmehr soll das Augenmerk auf die aktuellen Zeugnisse der Nachkriegszeit und der Expansion der Stadtteile bis heute gerichtet werden. Denn Niendorf, Lokstedt und Schnelsen verändern sich ständig.

Am Konzept für ein effizientes, computergestütztes Sammeln und Archivieren sowie an einem Veröffentlichungs-, Ausstellungs- und Dienstleistungskonzept wird intensiv gearbeitet.

Fördern Sie uns – werden Sie Mitglied!

- Die zahlreichen Sammler, die vielen Familien, die heute liebevoll ihre zum Teil umfangreichen Bestände an Fotos und Dokumenten hüten, sollen Gewissheit haben, dass ihre Schätze in guten Händen sind. Und zwar vor Ort, ganz in ihrer Nähe.

Mit den Mitgliedsbeiträgen (pro Jahr € 30,- / € 100,- für Firmen und Korporationen) und Spenden fördern Sie ein ambitioniertes Langzeitprojekt: Geschichte unserer heimatlichen Stadtteile zu dokumentieren und den Menschen nahe zu bringen.

- Vereinen, Schulen und auch Firmen, die keine „Geschichtsarbeit“ leisten können, will das Forum Kollau behilflich sein, ihre Geschichte zu erforschen und aufzuschreiben.

Mehr Informationen unter www.forum-kollau.de oder per E-Mail anfordern info@forum-kollau.de

Haben Sie Fragen? Wir beantworten Sie gern! Ingelore Schmidt 555 81 30 oder Siegfried Rubsch 559 10 16



01.2015

BITTE HIER ABTRENKEN

Beitrittserklärung

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung
c/o Barbara Ahrons, Herlingsburg 14, 22529 Hamburg
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19
oder per **E-Mail** an info@forum-kollau.de

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen – für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00

Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____ BIC _____ | _____

IBAN **DE** ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Datum _____ Unterschrift _____